

II-9526 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode



REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER FÜR
ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR
DIPL.-ING. DR. RUDOLF STREICHER

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2
Tel. (0222) 713 75 07
Teletex (232) 3221155
Telex 61 3221155
Telefax (0222) 73 78 76
DVR: 009 02 04

Pr.Zl. 5901/58-4/89

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der Abg.

Dr. Khol und Genossen vom 9.11.1989,

Zl. 4501/J-NR/89, betreffend Forschungs-
projekte mit dem Themenschwerpunkt Europa

4353 IAB

1989 -12- 21

zu 4501 IJ

Ihre Fragen darf ich wie folgt beantworten:

Zu Frage 1:

"Welche Forschungsaufträge mit dem Themenschwerpunkt Europa haben Sie vergeben, die noch nicht abgeschlossen sind

(Gliederung der Antwort nach

- a) Themenschwerpunkt
- b) Forschungsziel
- c) beauftragten Personen bzw. Institutionen
- d) Termin der Fertigstellung und der Publikation der Studie sowie Zugänglichkeit für die Öffentlichkeit und das Parlament)?"

Von mir bzw. meinem Ressort wurden keine diesbezüglichen Forschungsprojekte vergeben.

Zu Frage 2:

"Welche Forschungsaufträge auf dem Gebiet von Europa sind in unmittelbarem Planungsstadium bzw. in Prüfung?"

Es sind derzeit keine Forschungsaufträge im Planungsstadium bzw. in Prüfung.

Zu Frage 3:

"Gibt es Themenstellungen, die von Ihrem Ministerium aus für den Forschungsschwerpunkt Europa als notwendig erachtet werden?"

- 2 -

Eine Themenstellung, die von meinem Ressort für die Zukunft als notwendig erachtet wird, ist die neue Technologie im Straßenverkehrsbereich (Informations- und Steuerungssysteme). Das Bundesministerium für Öffentliche Wirtschaft und Verkehr hat daher auf Einladung des österreichischen EUREKA-Vorsitzsekretariates einen Mitarbeiter für die EUREKA Road Transport Project Monitoring Group in Brüssel nominiert. Dieser Mitarbeiter stellt den Kontakt zwischen den laufenden und initiierten Forschungsvorhaben im Rahmen von EUREKA-Straßenverkehrsprojekten und der österreichischen Wirtschaft bzw. Verwaltung her. Die Arbeiten laufen derzeit an.

Wien, am 20. Dezember 1989

Der Bundesminister

